

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2009**

**42321**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Deutsch (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - berufliche Schulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

### Thema Nr. 1

„Text statt Aufsätze“ - mit dieser plakativen Formel lässt sich der aktuelle deutschdidaktische Standpunkt im Lernfeld „Schreiben“ umreißen.

Skizzieren Sie zunächst wichtige schreibdidaktische Ansätze der zurückliegenden ca. 60 Jahre! Erläutern Sie dabei insbesondere näher, was es mit den Schlagworten „Produktorientierung“ und „Prozessorientierung“ auf sich hat!

Geben Sie dann einen Überblick, über eine Reihe wichtiger schriftsprachlicher Anforderungen, die von Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen u. a. im Berufs- und Lebensalltag zu bewältigen sind! (Beziehen Sie sich hier auf eine berufsschulische Richtung nach eigener Wahl!).

Zeigen Sie schließlich an einem konkreten und schulartspezifischen Unterrichtsbeispiel auf, wie ein zeitgemäßer Deutschunterricht die Schreibkompetenz der Schüler/-innen fördern kann!

### Thema Nr. 2

Der Deutschunterricht an beruflichen Schulen hat u. a. die Aufgabe, Schülerinnen und Schüler darin zu fördern, Sach- und Informationstexte zielgerichtet auswählen, auswerten und die Ergebnisse kompetent präsentieren zu können.

Begründen Sie diese Feststellung, beschreiben Sie fachspezifische und fächerübergreifende Teillernziele für die Ausbildung dieser Kompetenzen und konkretisieren Sie Ihre Ausführungen an einem Unterrichtsbeispiel!

### Thema Nr. 3

Argumentieren im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch

Klären Sie die Bedeutung, die die Fähigkeit zum schlüssigen und überzeugenden Argumentieren für das gegenwärtige und zukünftige Leben der Schülerinnen und Schüler hat!

Entwickeln Sie dann methodische Möglichkeiten, diese Fähigkeit im Sprechen und Schreiben zu fördern! Schlagen Sie schließlich für eine selbst gewählte Jahrgangsstufe eine geeignete Lernstandsüberprüfung vor, wie ein kompetenzorientierter Unterricht sie braucht!